

Auf alten Bahntrassen durch Bayern

Fr., 26.07. - Mi., 31.07.2024

HIGHLIGHTS:

- bundesweit einmalige Reisekombination
- ausgesucht schöne Radstrecken auf alten Bahntrassen
- lockerer Radelspaß
- bequeme Anfahrt zu Ein- und Ausstiegen
- wenige Hotelwechsel

LEISTUNGEN:

- Reise im modernen 4 Sterne Fernreisebus inkl. schonendem Fahrrad- und Gepäcktransport
- Tourenführung, Radreisebegleitung inkl. Pannenassistenz
- 5 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Stadtführung Ingolstadt
- Donauschifffahrt zum Kloster Weltenburg

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 130 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 68 €, Leih-Pedelec 160 €
- nach Wetter und Gelegenheit mittägliches Picknick gegen Kostenumlage
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten

TEILNEHMER:

min. 16, max. 28 Gäste

Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

Preis pro Pers. im 2-BZ

845 €

Einzigartig in seiner Art: Auf ehemaligen Bahntrassen, jetzt als spezielle Radwege hergerichtet, radeln Sie entspannt durch die Natur und genießen neue Perspektiven aus "Lokführersicht". Wir kombinieren vier unterschiedliche Routen in einer speziellen Reise und wohnen in Rothenburg ob der Tauber, Bad Gögging und Weiden. Zum Raderlebnis kommen schöne Orte, gute Hotels und bayerische Gemütlichkeit in guter Gesellschaft.

Charakteristik:

Das Radeln auf ehemaligen Bahntrassen ist entspannt und mit nur minimalen Anstiegen möglich. Die Wege durch Städte oder zu Besichtigungspunkten abseits der Bahntrasse können manchmal leicht hügelig sein. Wir radeln täglich ca. 25 – 60 km. Die teilweise abgelegenen (Geheim)wege kennt die Sausewind Radreiseleitung – Sie müssen sich nicht um die Navigation kümmern und radeln sorglos mit. Entweder Sie nutzen ihr eigenes Rad oder buchen eines aus unserem Leihbestand. Auch der Transport ihres eigenen Pedelecs ist möglich.

Reiseverlauf:

1. Tag:

Gemütliche Komfortbusreise nach Rothenburg ob der Tauber. Ihr 3-Sterne-Hotel befindet sich in guter Lage direkt in der historischen Altstadt. Während ihres Aufenthaltes genießen Sie am Abend gutbürgerliche Küche mit bayerischen und fränkischen Spezialitäten aus eigener Herstellung im gemütlichen Restaurant oder im "Schrannengarten". Besonders abends entwickelt der mittelalterliche Ort seine ganz spezielle Atmosphäre: Die großen Touristenströme sind versiegt, die Straßen liegen im schummerigen Licht. Ein ganz besonderes Erlebnis kann der späte Rundgang mit dem Nachtwächter werden. Man fühlt sich in (nicht gute) alte Zeiten versetzt und hört manch interessante Geschichte.

2. Tag

Von Rothenburg o.d.T. radeln Sie im Taubertal, besichtigen ein beeindruckendes Schnitzwerk von Tilman Riemenscheider (Altar in der Herrgottskirche Creglingen) und gelangen nach Röttingen zu einer Picknickpause. Hier wechseln Sie auf die ehemalige Bahntrasse der "Gaubahn", die nach Ochsenfurt führt. Die Strecke verbindet die Flüsse Tauber und Main. Ohne große Anstrengung geht es auf bestens präparierten, asphaltierten Wegen vorbei an alten Signalanlagen und Bahnhöfen und durch attraktive kleine Orte und abwechslungsreiche Natur.

Nach insgesamt ca. 50 Rad-Kilometern lockt Ochsenfurt zu einer Kaffeepause am Main oder in der Fachwerk-Innenstadt, während die Räder zur Rückfahrt verladen werden. Per Bus geht es in 45 Min. zurück nach Rothenburg.

3. Tag:

Nach einer Busfahrt lernen Sie während eines geführten Spaziergangs Ingolstadt kennen – nach einem Mittagsimbiss geht es per Rad entlang der Donau zum nächsten Hotel: Schon die Römer wussten vor nahezu 2000 Jahren die heilenden Quellen des Ortes Bad Gögging zu schätzen. Sie übernachten im 3-Sterne Hotel "Centurio". Halbpension ist inklusive: bodenständige Küche, spezifisch Bayerisches neben allgemein deutschen, gutbürgerlichen Gerichten aus regionalen Produkten. Direkt mit einem Tunnelgang verbunden die "Limes Therme" – doch dafür müssten Sie sich Zeit nehmen und evtl. auf etwas "Radelei" verzichten.

4. Tag:

Nach dem Frühstück etwa 40 Min. Fahrt zum bestmöglichen Einstiegspunkt für die vielleicht schönste Radstrecke: Auf der ehemaligen Trasse der "Schambachtalbahn" radeln Sie zwischen Donau und Altmühl entlang von Flussauen, Flächen mit Wacholderheiden und vorbei an interessanten Felsformationen. Mittagsziel nach ca. 28 km ist Riedenburg im Altmühltal. Nach einer Pause geht es entlang des Main-Donau Kanals nach Kelheim. Hier legt ein Schiff zur Fahrt durch den Donau-durchbruch ab, welches am Weltenburger Kloster anlegt. Hier wird seit über 950 Jahren das berühmte Weltenburger Klosterbier gebraut – eine Kostprobe davon haben Sie sich zum Tourende redlich verdient.

5. Taq:

Mit den Koffern im Bus geht es nun in den Oberpfälzer Wald, fast nach Tschechien hinein. In Eslarn beginnt der "Bockl-Radweg". Diese Region ist seit jeher recht dünn besiedelt. Deshalb versuchte man zwischen 1886 und 1908 das Eisenbahnnetz auszubauen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Strecke viel genutzt, doch schnell ließ die Nachfrage beim Personenverkehr wieder nach. Unser Glück – so können Sie heute entspannt auf dieser Strecke radeln. Es rollen die Räder auf leicht hügeliger Trasse gen Westen, gut 50 km bis nach Neustadt an der Waldnaab. Zum geselligen Abschlussabend und für die letzte Übernachtung checken Sie im Hotel Amedia in Weiden ein.

6. Tag:

Nach einer letzten geruhsamen Nacht bringt Sie der Bus nach dem Frühstück wieder nach Oldenburg. Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird. Bitte lesen Sie auch unsere AGB sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise.